

PRESSEMITTEILUNG 153 – 18.09.2026

Sandra Redmann

Munitionsaltlasten: Ein wichtiger Schritt für den Schutz unserer Ostsee

Die Vergabe des Auftrags für den Bau einer mobilen Entsorgungsplattform für Munitionsaltlasten im Meer ist ein wichtiger Durchbruch für den Schutz von Nord- und Ostsee. Damit wird aus dem politischen Anspruch, die Munitionsaltlasten systematisch zu bergen und unschädlich zu machen, nun konkrete Umsetzung. Für Schleswig-Holstein ist das angesichts der enormen Mengen an Altmunition vor unseren Küsten von besonderer Bedeutung. Hierzu erklärt die umweltpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Sandra Redmann:

„Das ist eine richtig gute Nachricht für unsere Ostsee. Die Vergabe des Auftrags für die mobile Entsorgungsplattform ist ein wichtiger Schritt, auf den wir lange gewartet haben. Carsten Schneider hat angekündigt, dass der Bund beim Thema Munitionsaltlasten vorankommen will – und er hat Wort gehalten. Dafür gebührt ihm und allen, die sich auf Bundes- und Landesebene mit Nachdruck für dieses wichtige Projekt eingesetzt haben, unser ausdrücklicher Dank.

Gerade für Schleswig-Holstein ist das ein großer Schritt. Die Munitionsaltlasten liegen seit Jahrzehnten auf dem Meeresgrund und werden durch Korrosion zunehmend zu einer Gefahr für unsere Meeresumwelt. Jetzt geht es darum, die nächsten Schritte ebenso konsequent anzugehen und die Bergung tatsächlich in die Fläche zu bringen.

Ich freue mich deshalb besonders, dass die ersten Bergungen nach den Pilotierungen nun mit einer eigens dafür entwickelten Anlage weiter vorangebracht werden sollen. Das ist ein konkretes Signal: Beim Schutz unserer Ostsee können aus Ankündigungen endlich sichtbare Maßnahmen werden. Der heutige Tag zeigt, was möglich ist, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen.“